

Kgl. Bank in Nürnberg u. deren sämtl. Niederlass. Eingef. in Frankf. a. M. im Mai 1891 zu 95.50%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1912: 93.90, 95.50, 96, 100.60, 101.50, 100.30, 100, 98.50, 93.50, 90.25, 96, 98.70, 99.50, 98.60, 97.50, 95, 90, 91.60, —, —, —, —.

**3 1/2% abgest. Stadt-Anleihe von 1891.** Serie V anfangs 4%, ab 1./1. 1904 auf 3 1/2% herabgesetzt. M. 1 750 000, davon noch in Umlauf M. 1 595 100 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1900—1956 mit jährl. 1/2% u. Zs.-Zuwachs; Abstemp. von 4% auf 3 1/2%, wie bei 3 1/2% abgest. Anleihe von 1882. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Filiale der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtliche Fil.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, J. Dreyfus; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Strassburg i. Els.: A.-G. für Boden- u. Kommunalkredit. Eingef. die 4% Anleihe in Frankf. a. M. 10./11. 1891 zu 101%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1902: 101, 102, 102.50, 101.50, 102.50, 101, 101.50, 100.20, 100.50, 100, 102, 102.40%; die 3 1/2% abgestemp. Anleihe eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100%. In Berlin 23./4. 1904 zu 99%. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 3 1/2% abgest. Anleihen von 1882 zus. notiert.

**3 1/2% abgest. Stadt-Anleihe von 1892.** Serie VI anfangs 4% ab 1./1. 1904 auf 3 1/2% herabgesetzt. M. 220 000, davon noch in Umlauf M. 200 300 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1900—1956 mit jährl. 1/2% u. Zs.-Zuwachs; Zahlst. wie bei 3 1/2% Anleihe von 1891. Die 3 1/2% abgest. Anleihe eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100%. In Berlin 23./4. 1904 zu 99%. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 3 1/2% abgest. Anleihen von 1882 u. 1891 zus. notiert. Einlösungsstellen wie bei Ser. V.

**3 1/2% Stadt-Anleihe von 1895.** Serie VII. M. 1 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 1./1. mit 1% in 44 J. von 1901—44. Verstärk. u. Totalkünd. mit 6mon. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 922 700. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Fil. der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Fil.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank.

**3 1/2% Stadt-Anleihe von 1897.** Serie VIII. M. 1 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. von 1908 ab nach einem Tilg.-Plan innerh. 44 Jahren mit 1%; Verstärk. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 1 027 700. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Fil. d. Rhein. Creditbank; Ludwigshafen u. Frankf. a. M.: Pfälz. Bank u. deren Fil.; Strassburg i. E.: Bank von Elsass u. Lothringen. Aufgelegt in Frankf. a. M. am 16./7. 1897 zu 101.10%. Kurs in Frankf. a. M.: Ende 1897—1912: 101, 99, 94, 92.50, 96, 98.70, 99.50, 98.60, 97.30, 95, 90, 91.60, —, —, 91, 88.50%.

**4% Stadt-Anleihe von 1899.** Serie IX. M. 1 300 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% von 1910—1950; von 1910 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. In Umlauf noch M. 1 259 400. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Fil. der Rhein. Creditbank, Fil. der Pfälz. Bank; Berlin: Seehandlung.

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** Serie X. M. 1 980 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% von 1912 bis spät. 1952, von 1912 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf noch M. 1 939 600. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Filiale der Rhein. Creditbank, Filiale der Pfälz. Bank; Berlin: Seehandlung. Eingeführt in Berlin 30./9. 1901 zu 103%. Kurs in Berlin Ende 1901—1912: 102.90, 104.40, 104.40, 104.25, 103.30, 101.40, 99, 100, 100.25, —, 99.30, 96.25%.

**4% Stadt-Anleihe von 1906.** Serie XII. M. 1 700 000 in Verkehr bis 31./12. 1911 gebracht M. 1 450 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. 1% für M. 1 000 000 u. 2% für M. 700 000 u. Zs.-Zuwachs; die Rückzahlung durch Auslosung oder eine Gesamtkündig. ist frühestens zum 1./4. 1919 zulässig; von dieser Zeit ab auch verstärkte Tilg. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadtkasse, Fil. der Rhein. Creditbank, Kgl. Filialbank Kaiserslautern u. Ludwigshafen a. Rh. sowie sämtliche übrigen Kgl. bayer. Bankanstalten; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Ludwigshafen u. Frankf. a. M.: Pfälzische Bank u. deren sämtl. weiteren Zweigniederlass. Eingeführt in Berlin 26./3. 1909 zu 101.90%. Kurs in Berlin Ende 1909—1912: 100.80, —, 99.50, 96.10%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verlost. Oblig. in 30 J. n. F.

## Kanalisationsverband der Stadtgemeinde Berlin-Wilmersdorf, der Landgemeinden Berlin-Schmargendorf und Zehlendorf sowie der Stadtgemeinde Teltow.

**4% Anleihe von 1906.** M. 8 370 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg. vom 1./10. 1909 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. (zuerst Dez. 1909) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./10. 1916 ausgeschl. Zahlst.: Berlin - Wilmersdorf: Verbandskasse (Stadthauptkasse); Berlin: Deutsche Bank. Aufgelegt in Berlin 11./12. 1906 M. 4 000 000 zu 101.50%, erster Kurs in Berlin 14./1. 1907: 102%. Der Restbetrag von M. 4 370 000 wurde aufgelegt 21./2. 1907 zu 101.50%. Kurs Ende 1907—1912: In Berlin: 99.50, 100, 100.50, 100, 99.25, 96.50%.

Verj. der Zinsen in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).